



XXIV IUFRO Weltkongress
5.-11. Oktober 2014, Salt Lake City, Utah, USA
Schlussfeier

NACHHALTIGKEIT IM WALD: NACHHALTIGKEIT FÜR DEN MENSCHEN - DIE ROLLE DER WISSENSCHAFT

DEKLARATION VON SALT LAKE CITY

Wälder und Bäume spielen eine Schlüsselrolle für den Lebensunterhalt und die Lebensqualität der Menschen auf der ganzen Welt; sie schaffen Einkommensquellen, tragen zum Erhalt der landwirtschaftlichen Produktivität sowie der Nahrungs- und Ernährungssicherheit bei, sorgen in entsprechendem Umfang für sauberes Wasser und sind zudem leistbare und nachhaltige Quellen erneuerbarer Energie und forstlicher Güter. Wälder und Bäume sind somit von essentieller Bedeutung für unser zukünftiges Wohlergehen; sie tragen zur Verbesserung der Umweltqualität in den wachsenden Metropolen sowie zur Anpassung an den Klimawandel und zur Abschwächung seiner Auswirkungen bei. Darüber hinaus steuern sie wesentlich zum Erhalt der biologischen Vielfalt unseres Planeten bei, von der unser Überleben letztendlich abhängt.

Der XXIV Weltkongress des Internationalen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO) unter dem Thema "Nachhaltigkeit im Wald, Nachhaltigkeit für den Menschen: die Rolle der Wissenschaft" vereinte 2500 Wissenschaftler aus mehr als 100 Ländern, sowie 1200 Forstpraktiker aus Nordamerika. Der Kongress bot eine einzigartige Plattform für die Präsentation und Diskussion heutiger und zukünftiger Anforderungen an die waldbezogene Forschung und Wissenschaft weltweit. Dabei wurde die Rolle der Wissenschaft beleuchtet und es wurden praktische Maßnahmen zur Stärkung der Widerstandskraft der Wälder definiert sowie zur Förderung ihrer Fähigkeit, Leistungen für Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, spirituelle Werte und Gesundheit zu erbringen, die sowohl der ländlichen als auch der städtischen Bevölkerung weltweit nutzen.

Ausgehend von diesem Weltkongress wird IUFRO seine Suche nach umfassenden Lösungen für die eng miteinander verflochtenen wirtschaftlichen, sozialen und umweltbezogenen Herausforderungen, denen wir alle gegenüberstehen, ausweiten und verstärken. Diese Bestrebungen werden auch in die Diskussionen einfließen, die 2015 am XIV Weltforstkongress und anderen bedeutenden Konferenzen wie dem Waldforum der Vereinten Nationen stattfinden werden und die laufenden Bemühungen zur Erstellung einer kohärenten und ganzheitlichen Entwicklungsagenda nach 2015 unterstützen sollen.

Die Verfolgung dieser Ziele erfordert eine wirksame Zusammenarbeit von Menschen über die Grenzen von Landschaften, Sektoren und Disziplinen hinweg. In den nächsten fünf Jahren wird

IUFRO weiter auf den Stärken seines jetzigen globalen Netzwerks aufbauen. Vor allem wird IUFRO die interdisziplinäre Forschung sowie die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus verwandten Disziplinen ausweiten und den Dialog sowie die Dienstleistungen für andere Organisationen, die Bevölkerung, Landmanager und politische Entscheidungsträger verstärken.

Die Notwendigkeit einer internationalen Zusammenarbeit in der Waldforschung und der Verbreitung der Forschungsergebnisse war noch nie so groß wie heute. Als weltweites Netzwerk der Waldwissenschaft wird IUFRO sein Möglichstes tun, um diesen Anforderungen zu entsprechen.